

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Haseldorf
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 08.03.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:50 Uhr

Ort, Raum: Restaurant "Haseldorfer Hof", Hauptstraße 32

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Uwe Schölermann
CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Thomas Hölck SPD
Herr Dirk Koopmann CDU
Frau Helga Millahn CDU
Herr Dr. Helmut Schübbe CDU stv. Vorsitzender

Außerdem anwesend

Herr Dr. Boris Steuer SPD

Gäste

Frau Kerstin Seemann bis TOP 11

Protokollführer/-in

Herr Horst Tronnier

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Petra Triepels SPD

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 19.02.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss der Gemeinde Haseldorf ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 24 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden abgesetzt. Der Tagesordnungspunkt 15 wird nach Tagesordnungspunkt 10 beraten.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung
5. Bedarfsplanung Kindertagesstätte
Vorlage: 0089/2018/HaD/BV
6. Kindertagesstätte Elb Arche: Haushalt 2018
Vorlage: 0095/2018/HaD/BV
7. Kindertagesstätte Elb-Arche: Überleitung Kita-Werk
Vorlage: 0097/2018/HaD/BV
8. Kindertagesstätte Elb-Arche: 1. Nachtrag zum Trägervertrag
Vorlage: 0098/2018/HaD/BV
9. Kindertagesstätte Elb Arche: Aufnahme Moorreger Kinder
Vorlage: 0099/2018/HaD/BV
10. Organisatorische und Vertragliche Regelungen der Verteilung der Gemeindeanteile für die Finanzierung der Kindertagesstätte Elb-Arche
Vorlage: 0074/2017/HaD/BV
11. Schul-WC-Sanierungsprogramm 2018
Vorlage: 0108/2018/HaD/BV
12. Schneeräumdienst in der Gemeinde Haseldorf
13. Aufstellung eines Bushäuschens "Alter Hafen"
14. Einzäunung des Spielplatzes Opn Kamp
Vorlage: 0115/2018/HaD/BV

15. Sachstand und Weiteres Vorgehen Brücke Grüner Damm
Vorlage: 0112/2018/HaD/BV
16. Ausweisung eines eingeschränkten Gewerbegebietes nördlich der Deichreihe und westlich des alten Sportplatzes; hier: Fassung eines Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: 0113/2018/HaD/BV
17. 12. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Ausweisung eines eingeschränkten Gewerbegebietes nördlich der Deichreihe und westlich des alten Sportplatzes; hier: Fassung eines Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: 0114/2018/HaD/BV
18. Neufassung der Satzung der Gemeinde Haseldorf über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)
Vorlage: 0107/2018/HaD/BV
19. Entwicklung bei den wesentlichen Steuererträgen und Umlageaufwendungen der Gemeinde
Vorlage: 0090/2018/HaD/en
20. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 0091/2018/HaD/BV
21. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0092/2018/HaD/BV
22. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0093/2018/HaD/BV
23. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Hölck begrüßt alle Anwesenden. Bürgermeister Schölermann schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 abzusetzen, weil die vom Träger der Kindertagesstätte erwarteten und für die Beratungen notwendigen Unterlagen bisher nicht vorgelegt worden sind. Herr Hölck beantragt, den Tagesordnungspunkt 15 vorzuziehen und hinter dem Tagesordnungspunkt 10 zu verhandeln.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 abzusetzen und den Tagesordnungspunkt 15 hinter den Tagesordnungspunkt 10 vorzuziehen. Der bisherige Tagesordnungspunkt 15 wird dadurch Punkt 11 und die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Anschließend beschließt der Finanzausschuss, die Öffentlichkeit zu dem Tagesordnungspunkt 24 auszuschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4

zu 2 Einwohnerfragestunde

Zum Haushalt der Kindertagesstätte wird von einem Einwohner die Frage gestellt, warum die Kosten für Telefon und Internet um rd. 400,- € auf 1.010,- € erhöht worden sind. Frau Seemann berichtet dazu, dass nach der Übertragung der Betreiberschaft vom Träger der Einrichtung an das Kita-Werk die Haseldorfer Einrichtung in dem Web-Auftritt „eva-kita.de“ aufgenommen wurde und hierfür zusätzliche laufende Kosten entstehen.

Ein anderer Einwohner begrüßt die zusätzliche Aufstellung eines Buswartehäuschens an der Haltestelle am alten Hafen. Entgegen einer Vermutung in der letzten Sitzung des Bauausschusses wären die Haltestellen in der Gemeinde damit aber noch nicht vollständig mit Buswartehäusern ausgestattet. An der zurzeit am stärksten frequentierten Haltestelle am Neuen Weg befindet sich nur auf einer Seite eine entsprechende Unterstellmöglichkeit. Außerdem befindet sich die wassergebundene Zuwegung zur Haltestelle gerade in der nassen Jahreszeit in einem schlechten Zustand. Der Ausschussvorsitzende Hölck empfiehlt, dass sich die Gemeinde die Gesamtsituation an den Haltestellen nach der Kommunalwahl ansehen sollte.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Finanzausschusses vom 16.11.2017 liegen nicht vor.

zu 4 Informationen über die nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung

Der Finanzausschussvorsitzende Hölck informiert darüber, dass der Finanzausschuss der Gemeinde Haseldorf im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 16.11.2017 der Gemeindevertretung empfohlen hatte, das Amt Geest und Marsch Südholstein darüber zu informieren, dass der Vertrag über die Nutzung der Halle des Amtsbauhofes zum 31.03.2018 gekündigt werden soll.

Weitere Beschlüsse wurden im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses am 16.11.2017 nicht gefasst.

**zu 5 Bedarfsplanung Kindertagesstätte
Vorlage: 0089/2018/HaD/BV**

Mit der Sitzungsvorlage vom 25.01.2018 wird die Gemeinde über den aktuellen Stand der Kindergartenbedarfsplanung informiert. Bürgermeister Schölermann stellt fest, dass der Bedarf nach 2 Jahren deutlich abnimmt und insofern derzeit davon ausgegangen werden kann, dass unter Berücksichtigung eines in auswärtigen Einrichtungen untergebrachten Anteils im Moment kein Bedarf für eine Erweiterung der Kindertagesstätte gegeben ist. Herr Hölck erwidert, dass sich die Situation ändern kann und die Bedarfsplanung jährlich vorgenommen werden sollte.

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Kindergartenbedarfsplanung zur Kenntnis.

**zu 6 Kindertagesstätte Elb Arche: Haushalt 2018
Vorlage: 0095/2018/HaD/BV**

Herr Hölck erinnert daran, dass der Träger der Kindertagesstätte die Haushaltsplanung für 2018 mehrfach korrigiert hat. Es zeigt sich, dass intensive Kontrollen von Planung und Jahresabschluss notwendig sind. Herr Dr. Schübbe bedankt sich in diesem Zusammenhang bei Frau Seemann für die von ihr in dem Zusammenhang geleistete gute Arbeit.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem evangelischen Kindergarten Elb-Arche einen Zuschuss für das Jahr 2018 in Höhe von 236.498,43 € zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2017 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4

**zu 7 Kindertagesstätte Elb-Arche: Überleitung Kita-Werk
Vorlage: 0097/2018/HaD/BV**

Punkt 7 war von der Tagesordnung abgesetzt worden.

**zu 8 Kindertagesstätte Elb-Arche: 1. Nachtrag zum Trägervertrag
Vorlage: 0098/2018/HaD/BV**

Punkt 8 war von der Tagesordnung abgesetzt worden.

**zu 9 Kindertagesstätte Elb Arche: Aufnahme Moorreger Kinder
Vorlage: 0099/2018/HaD/BV**

Bürgermeister Schölermann berichtet, dass eine schriftliche Vereinbarung, wonach Kinder aus dem Ortsteil Klevendeich der Gemeinde Moorrege in Bezug auf die Aufnahme in der gemeinsamen Kindertagesstätte von Haselau und Haseldorf wie Einheimische behandelt werden sollen, nicht bekannt ist. Nachdem der Bürgermeister der Gemeinde Moorrege eine mögliche Beteiligung an den Kosten für eine Erweiterung der Kindertagesstätte abgelehnt hat, hat der Finanzausschuss der Gemeinde Haselau der Gemeindevertretung empfohlen, Klevendeicher Kinder nicht mehr wie einheimische zu behandeln. Ein ergänzender Erörterungsbedarf wird seitens des Finanzausschusses nicht gesehen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Aufnahme der Klevendeicher Kinder nicht mehr wie einheimische zu behandeln. Die Aufnahme kann nur bei freien Plätzen in der Einrichtung erfolgen, wenn die einheimischen Kinder versorgt sind.

**einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 4**

**zu 10 Organisatorische und Vertragliche Regelungen der Verteilung der
Gemeindeanteile für die Finanzierung der Kindertagesstätte Elb-
Arche
Vorlage: 0074/2017/HaD/BV**

Bürgermeister Schölermann erinnert daran, dass dem Verteilungsmaßstab nach der Einwohnerzahl bereits zugestimmt worden war. Zu dem Vertragsentwurf berichtet er, dass im § 4 eine Änderung bezüglich der Auftragsermächtigung der Bürgermeister vorgenommen worden ist. In dem vorliegenden Entwurf ist die Änderung bereits berücksichtigt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, dem Vertrag über die Verteilung der Anteile zwischen den Gemeinden Haselau und Haseldorf für die Finanzierung der Kindertagesstätte gemäß vorliegendem Entwurf zuzustimmen.

**einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 4**

zu 11 Schul-WC-Sanierungsprogramm 2018

Vorlage: 0108/2018/HaD/BV

Herr Hölck begrüßt die angekündigte Verlängerung des Schul-WC-Sanierungsprogramms und empfiehlt, einer Sanierung der WC-Anlage an der Grundschule Haseldorf im Fall einer Verlängerung des Programms zuzustimmen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, bei einer Neuauflage des „Schul-WC-Sanierungsprogramms“ der WC-Sanierung der unter der Trägerschaft des Amtes geführten Grundschule Haseldorf zuzustimmen. Es wird empfohlen, das Büro AquaConsulting bezüglich des Sanierungskonzepts mit Kostenschätzung zur Antragstellung zu beauftragen.

Die erforderlichen Gelder bis Maximal 127.000,- € (-80.000,- € Fördergelder, siehe Anlage) müssen über den Nachtragshaushaltanteil dargestellt werden.

Frau Seemann verlässt hiernach die Sitzung.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4

zu 12 Schneeräumdienst in der Gemeinde Haseldorf

Bürgermeister Schölermann berichtet, dass einzelne Bürger angeregt haben, den Winterdienst auf den Gehwegen von der Gemeinde ausführen zu lassen. Beratungen dazu haben im Bauausschuss stattgefunden. Die Verwaltung wurde gebeten, eine Kostenermittlung für weitere Beratungen in den gemeindlichen Gremien durchzuführen. Verwaltungsseitig wird darauf hingewiesen, dass eine Übernahme des Winterdienstes durch die Gemeinde eine kostenrechnende Einrichtung wäre, die über Gebühren zu finanzieren wäre.

zu 13 Aufstellung eines Bushäuschens "Alter Hafen"

Im Bauausschuss ist die Aufstellung eines weiteren Buswartehäuschens im Bereich der Haltestelle am alten Hafen beraten worden. Herr Schölermann berichtet, dass die Grundfläche dem Deich- und Hauptsielverband gehört, der eine Zustimmung zur Nutzung der Fläche mit einem Buswartehäuschen bereits signalisiert hat.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, im Bereich des alten Hafens ein weiteres Buswartehäuschen aufzustellen. Mit dem Grundeigentümer ist ein entsprechender Nutzungsvertrag abzuschließen. Im Rahmen einer Nachtragshaushaltsplanung sind 10.000,00 € bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4

**zu 14 Einzäunung des Spielplatzes Opn Kamp
Vorlage: 0115/2018/HaD/BV**

Bürgermeister Schölermann berichtet davon, dass der Spielplatz Opn Kamp als Hundetoilette genutzt wird. Um derartige Verunreinigungen zukünftig zu vermeiden und um die Sicherheit der Kinder zu verbessern, bietet sich eine Einzäunung des Geländes an.

Herr Dr. Schübbe regt an, an einer Ausschreibung ortsansässige Firmen zu beteiligen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss der Gemeinde Haseldorf empfiehlt, im Rahmen einer Nachtragshaushaltsplanung 10.000,00 € für die Einzäunung des Spielplatzes Opn Kamp bereitzustellen. Zur zeitnahen Umsetzung der Maßnahme wird einer außerplanmäßigen Ausgabe zugestimmt. Die Firma mit dem günstigsten Angebot ist durch das Amt zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4

**zu 15 Sachstand und Weiteres Vorgehen Brücke Grüner Damm
Vorlage: 0112/2018/HaD/BV**

Der Ausschussvorsitzende Hölck erinnert daran, dass Baugrunduntersuchungen stattfinden sollten. Bürgermeister Schölermann berichtet, dass entsprechende Aufträge erteilt worden sind. Aufgrund witterungsbedingter Probleme konnten die Untersuchungen aber noch nicht abgeschlossen werden.

Herr Schölermann zeigt seine Enttäuschung zu der ablehnenden Haltung des Fachdienstes Umwelt des Kreises Pinneberg zu einer Lösung mit einem Durchlass anstelle eines Ersatzbrückenbauwerkes. Er empfiehlt, zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht auf die kostengünstigere Lösung zu verzichten.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Ausführungen des Kreises zur Machbarkeit eines Durchlasses zur Kenntnis zu nehmen. Sobald die Unterlagen zur Vorplanung der Brücke vorliegen sind diese zu beraten. Der Bürgermeister wird beauftragt, nach Vorlage der Vorplanungen in Erkenntnis einer möglichen Gesamtinvestitionssumme mit Nachbarkommunen, Verbänden usw. über finanzielle Beteiligungen zu sprechen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 4

zu 16 Ausweisung eines eingeschränkten Gewerbegebietes nördlich der Deichreihe und westlich des alten Sportplatzes; hier: Fassung eines Aufstellungsbeschlusses
Vorlage: 0113/2018/HaD/BV

Herr Hölck empfiehlt, eine Entscheidung über die Ausweisung eines Gewerbegebietes bis zur Vorlage des Dorfentwicklungskonzeptes zurückzustellen. Bürgermeister Schölermann bestätigt diese Auffassung, macht aber deutlich, dass ein neuer Standort für den Amtsbauhof gesucht wird, weil die Fläche, auf der sich die Halle des Bauhofes befindet, im Hinblick auf den maroden Zustand des Sportplatzes Deichreihe für die dringende Ausweitung der Sportanlagen auf dem Gelände Kamperrege genutzt werden soll. Zwar gibt es für den Standort des Bauhofes noch andere Optionen; die Realisierbarkeit ist aber noch nicht bestätigt. Insofern wäre es wichtig, eine gesicherte Standortverlegung für den Bauhof anbieten zu können. Der Bauausschuss hat daher im Hinblick auf die Größe des angebotenen Geländes empfohlen, eine Bedarfsumfrage bei ortsansässigen Gewerbebetrieben durchzuführen. Je nach Inanspruchnahme wären die Erschließungskosten zwischen dem Amt und der Gemeinde zu teilen. Herr Hölck empfiehlt, die zu erwartende Beschlussfassung der Gemeindevertretung zum Dorfentwicklungskonzept am 18.04. abzuwarten.

Herr Dr. Schübbe stellt den Antrag, über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abzustimmen und im Übrigen der Empfehlung des Bauausschusses zu folgen und eine Befragung der Gewerbebetriebe durchzuführen und die Ausweisung eines eingeschränkten Gewerbegebietes im Dorfentwicklungskonzept zu berücksichtigen.

Herr Hölck stellt den Antrag, den Beschluss bis zur Beschlussfassung über das Dorfentwicklungskonzept zurückzustellen.

Dem Antrag von Herrn Dr. Schübbe wird mit 3 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme entsprochen. Der Antrag von Herrn Hölck wird mit 1 Ja-Stimme und 3-Nein-Stimmen abgelehnt. Somit ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, für das Flurstück 34/4 der Flur 2 einen Bebauungsplan aufzustellen. Diese Fläche befindet sich nördlich der Deichreihe und westlich des alten Sportplatzes. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Die Fläche soll als eingeschränktes Gewerbegebiet ausgewiesen werden, um hiesigen Betrieben und dem Amtsbauhof Erweiterungsmöglichkeiten zu bieten.

Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB erstüblich bekannt zu machen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlichen Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick

auf den erforderlichen Umfang und Detaillierung der Umweltprüfung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 S. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung durchgeführt werden.

Ortsansässige Gewerbebetriebe sind nach ihrem Interesse an Grundstücken in einem Gewerbegebiet zu befragen.

Die Ausweisung eines eingeschränkten Gewerbegebietes ist im Rahmen des Dorfentwicklungskonzeptes zu berücksichtigen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Nein: 1

- zu 17 **12. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Ausweisung eines eingeschränkten Gewerbegebietes nördlich der Deichreihe und westlich des alten Sportplatzes; hier: Fassung eines Aufstellungsbeschlusses**
Vorlage: 0114/2018/HaD/BV

Der Ausschussvorsitzende Hölck beantragt, den Beschluss zur 12. Änderung des Flächennutzungsplanes zurückzustellen.

Dem Beschluss gemäß Beschlussvorlage wird mit 3 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung entsprochen. Dem Antrag von Herrn Hölck wird mit 1 Ja-Stimme bei 3 Nein-Stimmen nicht entsprochen. Somit ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die 12. Änderung des Flächennutzungsplan zur Ausweisung einer gewerblichen Baufläche für das Flurstück 34/4 der Flur 2 aufzustellen. Diese Fläche befindet sich nördlich der Deichreihe und westlich des alten Sportplatzes.

Der Aufstellungsbeschluss ist nach § 2 Abs. 1 S. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung gemäß § 4 Abs. 1 BauGB soll schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 S. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Auslegung erfolgen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 Enthaltung: 1

**zu 18 Neufassung der Satzung der Gemeinde Haseldorf über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung)
Vorlage: 0107/2018/HaD/BV**

Bürgermeister Schölermann empfiehlt, die Entschädigung für den papierlosen Sitzungsdienst von bisher 5,00 € auf 10,00 € zu erhöhen. Im Finanzausschuss wird jedoch einmütig die Meinung vertreten, dass die Entschädigung mit 5,-- € pro Monat auskömmlich sein sollte. Der Satzungsentwurf ist entsprechend anzupassen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Neufassung der Satzung der Gemeinde Haseldorf über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) zuzustimmen.

**einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 4**

**zu 19 Entwicklung bei den wesentlichen Steuererträgen und Umlageaufwendungen der Gemeinde
Vorlage: 0090/2018/HaD/en**

Herr Hölck trägt die Informationen zur aktuellen Entwicklung bei den wesentlichen Einnahmen der Gemeinde vor. Bürgermeister Schölermann stellt dazu fest, dass Kreis und Amt aufgrund der prozentual festgelegten Umlagesätze von einer Verbesserung der Finanzkraft der Gemeinden partizipieren. Im Zusammenhang mit der Amtsumlage muss dazu allerdings erwidert werden, dass der Prozentsatz auf der Basis des Finanzbedarfs des Amtes festgelegt wird.

Die Information zur Entwicklung der Einnahmen und Umlagen wird zur Kenntnis genommen.

**zu 20 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2017
Vorlage: 0091/2018/HaD/BV**

Die Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2017 werden von Herrn Hölck vorgetragen. Zu der Überschreitung bei dem Produktsachkonto 42400.5211000 wird vom Ausschuss eine detaillierte Aufstellung erbeten.

Hinweis der Verwaltung:

Der mit insgesamt 12.713,95 € entstandene Aufwand für die Unterhaltung der Sportaußenanlagen teilt sich wie folgt auf:

<i>Bodensondierung</i>	<i>3.521,57 €</i>
<i>Einsatz Amtsbauhof</i>	<i>10,34 €</i>
<i>Mäharbeiten</i>	<i>9.182,04 €</i>

Beschluss:

Die gemäß der dieser Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung im Haushaltsjahr 2017 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haseldorf werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen gemäß Zusammenstellung vom 05.02.2018 zu genehmigen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 4

zu 21 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2018
Vorlage: 0092/2018/HaD/BV

Herr Hölck trägt die Haushaltsüberschreitungen 2018 vor.

Beschluss:

Die gemäß der dieser Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung im laufenden Haushaltsjahr 2018 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Haseldorf werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen gemäß Zusammenstellung vom 05.02.2018 zu genehmigen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 4

zu 22 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 0093/2018/HaD/BV

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Haseldorf für das Haushaltsjahr 2018 zuzustimmen. Die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr für das Haushaltsjahr 2017 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen
Abstimmungsergebnis: Ja: 4

zu 23 Verschiedenes

Das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Pinneberg hat eine Prüfung des Amtes Haseldorf und der amtsangehörigen Gemeinden für die Haushaltsjahre 2012 bis 2015 vorgenommen. Der Prüfungsbericht vom 20.02.2018 liegt nun vor. Stellungnahmen erwartet das GPA lediglich zu 2 buchhalterischen Fragen, so dass die Angelegenheit der Gemeindevertretung noch vor der anstehenden Kommunalwahl zur Entscheidung vorgelegt werden soll. Der Bericht soll nach der Kommunalwahl den gemeindlichen Gremien zu weiteren Beratungen erneut vorgelegt werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.03.2018

gez. Thomas Hölck
Vorsitzender

gez. Horst Tronnier
Protokollführer